

Fairplay-Preis geholt

Pforzheimer Straßenfußballer in München zum „**Sieger der Herzen**“ geworden

PFORZHEIM. Am Ende wussten die Pforzheimer Vertreter der Bolzplatzliga nicht so recht, ob sie sich über den vierten Platz beim Turnier der Münchner Straßenfußball-Liga „Buntkicktgut“ und über zwei weitere Preise freuen sollten. Die sechs Jungs vom Team der „CF Argentinooz“ waren eigentlich schon im Finale, als ein Pfiff des Turnierleiters sie aus ihren Träumen riss. „Wir hatten uns schon so gefreut, dass wir später dann versagten“, meinte ein sichtlich enttäuschter Torhüter nach dem Halbfinale, das die Pforzheimer Jungs aus der Nordstadt erst im Siebenmeterschießen verloren.



Die Bolzplatzkicker sind in München erfolgreich gewesen. Foto: privat

Sieg in der Zwischenrunde

In der Zwischenrunde traf der Pforzheimer Vertreter auf die Mannschaft aus Polen, die mit 2:0 geschlagen wurde. Auch im Viertelfinale waren sie nicht aufzuhalten. Erst zwei verschossene Siebenmeter in einem dramatischen Halbfinale-Krimi stoppte die „Argentinooz“ bei ihrem Griff nach dem begehrten Pokal. Der

größte Pokal allerdings, trat tatsächlich die Reise nach Pforzheim an. Wie schon im vergangenen Jahr holte sich der Vertreter aus Pforzheim den Fairplay-Preis. „Das muss an unserer guten Vorbereitung durch die Bolzplatz-Liga liegen“, meinte Frank Schweizerhof vom Sportkreis Pforzheim, der die Bolzplatzliga mitorganisiert. Zudem wurde Maurizio Guagenti von der Ju-

ry zum „besten Torhüter“ des Turniers gewählt. Auf der Heimfahrt überzog dann auch das Positive: „Dann sind wir eben die Turniersieger der Herzen“, meinten die Jungs unisono. Die Pforzheimer Bolzplatzliga startete 2006 und bot in der vergangenen Saison mehr als 250 Jugendlichen aus 21 Nationen die Möglichkeit zur „Begegnung der Kulturen“. pm